

Merkmale und ihre Erhebung

- Quantitative Merkmale
z.B. Körpergröße
sind messbar
- Qualitative Merkmale
z.B. Geschlecht
sind beobachtbar

Sowohl an die Messung als auch an die Beobachtung kann sich (im Übergang zur Auswertung) ein Auszählen anschließen.

Arten von Merkmalen

➤ Quantitative Merkmale

> stetig (z.B. Körpergröße) / diskret (Geschwisterzahl)

➤ Qualitative Merkmale

> dichotom (z.B. biologisches Geschlecht) /
mehrkategorial (z.B. soziales Geschlecht)

> natürlich (z.B. Augenfarbe) / künstlich (z.B. soziale Schicht)

Formen der Beobachtung

- Offene / Verdeckte Beobachtung
- Nonreaktive Beobachtung
- Apparative Beobachtung
- Automatische Beobachtung
- Selbst- / Fremdbeobachtung
- Ein Beobachter / Mehrere Beobachter

Systematische Beobachtung

Systematisch beobachten heißt, dass man von vornherein festlegt, **was** man beobachten will, zu welchen **Zeitpunkten**, in welchen **Zeiträumen** und in welchen **Situationen**, wobei die Auswahl so zu treffen ist, dass für die Fragestellung **repräsentative** Ergebnisse zu erwarten sind.

Auswahl der Beobachtungseinheiten

- Ereignisstichprobe: Erfassung der Häufigkeit von Ereignissen
 - > besonders geeignet zur Dokumentation bestimmter Verhaltensweisen
- Zeitstichprobe: Beschreibung des Geschehens in vorher festgelegten Zeitabständen
 - > besonders geeignet zur Beschreibung des gesamten Geschehens